

VEREIN DER FREUNDE DES GYMNASIUMS ALBERTINUM COBURG e.V.
96450 Coburg, Untere Anlage 1

**NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE
ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG
DES VEREINS DER FREUNDE DES GYMNASIUMS ALBERTINUM COBURG E.V.**

Am: 19. Februar 2020
Zeit: 19.06 bis 20.05 Uhr
Ort: Gymnasium Albertinum, Raum 220
Anwesend: 15 Mitglieder, 1 Gast (vgl. Anwesenheitsliste)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden mit Aussprache und Entlastung
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Kassenwartes
5. Anträge und Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder (vgl. Anwesenheitsliste) sowie die Schulleitung und dankt für ihr Erscheinen. Laut Satzung ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Das Protokoll der letzten Versammlung liegt im Raum aus und soll am Ende genehmigt werden.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Zuerst dankt der Vorsitzende allen Spendern und Mitgliedern für ihre Unterstützung. Leider seien einige Abgänge von Mitgliedern - eventuell wegen der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge sowie durch Wegzug bzw. zu große Entfernung zu Coburg und leider auch Sterbefälle - zu bedauern.

Bei etwa gleichbleibender Zahl der Mitglieder bleiben auch Probleme geänderter Adressen bzw. nicht geänderter Beitragszahlungen gleich. Das bedeute langwierige Recherchen und z. T. peinliche Mahnungen.

Der Vorsitzende führt aus, dass neben großzügiger Unterstützung der Schule Rücklagen gebildet werden konnten vor allem auf Grund großzügiger Spenden bis zu 200,00 Euro sowie geringerer Ausgaben. Es sei besonders erfreulich, dass neben genehmigten Anschaffungen in Höhe von insgesamt **4.534 €** noch einmal **1.645 €** für sehr gute Schülerleistungen (W-Seminar, Abitur und alle Klassen) aufgewendet werden konnten.

Erneut musste eine ungerechtfertigte Forderung des Bundesanzeiger Verlags in Köln in Höhe von 2,50 €/Jahr für „*Gebühr Transparenzregister*“ abgewehrt werden. Die jährliche Gebühr wird laut GwG (Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten – Geldwäschegesetz) erhoben. Durch den prompten Einspruch vom 11.09.2019 blieb erfreulicherweise bisher die Zahlungsaufforderung folgenlos.

Der Vorsitzende ruft den Vorstand und alle Mitglieder auf, im Bekanntenkreis und bei Firmen neue Mitglieder oder Spenden für den Verein zu werben, um die Zahlungskraft der Kasse zu erhalten und zu verbessern. Zusätzlich habe er auch versucht, in die Liste für Zuwendungen als Bußen bei Gerichtsurteilen aufgenommen zu werden. Dieser Versuch ist aufwändig und hat bisher keinen Erfolg gebracht.

Der Vorsitzende verkündet, dass er den Antrag hat stellen wollen, von Mitgliedern, die selbst ihren Beitrag überweisen, eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 € zu verlangen. Er zieht den Antrag aber zurück, weil vom Kassenwart dazu Bedenken geäußert worden sind.

Der Vorsitzende dankt für die Übernahme von Aufgaben der Vorstandsmitglieder. Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt,

TOP 3: Bericht des Kassenwartes

Herr Müller stellt als Kassenwart ausführlich und sehr genau Ausgaben und Einnahmen des Vereins im Berichtsjahr vor (siehe „Schriftlicher Kassenbericht“). Er kommt auf ein erfreuliches Ergebnis von einem Überschuss von ca. 300 €, denn der Kassenbestand betrage bei Einnahmen von 8600 € und Ausgaben von 8306 € am Jahresende 14150 €.

Aktuell seien 291 Mitglieder zu vermelden, wobei 16 ausgetreten und 18 neu eingetreten seien. Dabei seien Beitragsrückstände 2019 bei 24 Mitgliedern zu verzeichnen. Der Vorsitzende schlägt vor, nach 2 Jahren ohne Beitragszahlung den betreffenden Mitgliedern mitzuteilen, dass sie die Mitgliedschaft dadurch verlieren würden. Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Bei etwa gleichbleibender Zahl der Mitglieder blieben auch Probleme geänderter Adressen bzw. nicht geänderter Beitragszahlungen gleich. Das bedeutet langwierige Recherchen und z. T. peinliche Mahnungen.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Herr Deutschmann und Herr Koch, stellen in ihrem Bericht fest, dass die Kassenprüfung Ende Januar wegen der sehr genauen und sehr guten Führung des Kassenbuches sehr angenehm verlaufen sei. Alle Kontobewegungen seien lückenlos nachvollziehbar gewesen. Wegen der korrekt ausgeführten Kassenführung wird die Entlastung des Kassenwarts beantragt und einstimmig gewährt. Ebenso werden die Kassenprüfer im Amt bestätigt.

Der Vorsitzende dankt für die Mühen des Kassenwarts und der Kassenprüfer.

TOP 5: Anträge und Sonstiges

Frau Habram stellt seitens der Fachschaft Musik sowie im Einvernehmen mit der Schulleitung den Antrag, Boxen mit einem Stückpreis von 799,00 € und einen Verstärker für 1199,00 € anzuschaffen. Zur Begründung wird insbesondere angeführt, dass für die Durchführung des Abiturs eine funktionierende Anlage mit hoher

Tonqualität nötig sei. Dazu verweist sie darauf, dass die Lautsprecherboxen in der Aula sehr alt und dass die Musiklehrer mit dem Verstärker im Musiksaal die vorhandenen Ressourcen nicht für den Unterricht nutzen und den Schülern somit nicht das vorspielen könnten, was für den Unterricht notwendig sei. OStD Adler ergänzt, dass die angeschafften Whiteboards mit Lautsprechern nicht geeignet seien, die Situation für die Musiklehrer zu verbessern.

OStD Adler bittet, dass auch wieder wie in den letzten Jahren Prämien gewährt würden. Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden, welche Prämien verteilt würden und schließt, dass dies nicht neu genehmigt werden müsse, da die Verteilung jahrelang geübte Praxis sei.

OStD Adler berichtet über negative Erfahrungen im letzten Jahr bei der Einladung der Ehemaligen, die ihr 50jähriges Abiturjubiläum feiern. Trotzdem bittet der Vorsitzende darum, die „Fünfzigjährigen“ für 2020 wieder einzuladen.

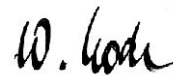
Herr Haseney spricht den Zustand von Klavieren an, die einen nicht ordnungsgemäßen Instrumentalunterricht erlauben würden. OStD Adler hält dagegen, dass alle Klaviere zweimal jährlich durch den Sachaufwandsträger gestimmt würden. Auch notwendigen Reparaturen z. B. an der Mechanik würden dabei durchgeführt.

Am Ende dieser Versammlung wird das ausgelegte Protokoll der letzten Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende lädt zur folgenden Prämierung der besten W-Seminar-Arbeiten mit musikalischen Beiträgen ein und dankt für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung.



Der Vorsitzende



Der Protokollführer